

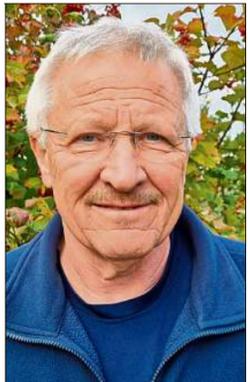
# Damit Ruheständler nicht in ein Loch fallen

**Erfahrungsaustausch | Gruppe 55PlusNEW – Netzwerk.Erfahrung.Wissen hat am 11. November viele Tipps und Informationen parat**

Habe ich einen Plan für die Zeit nach meinem Berufsleben? Weiß ich schon, womit ich meine Zeit sinnvoll ausfüllen kann und will? Oder lasse ich besser alles auf mich zukommen? Antworten gibt das Althengstetter Netzwerk 55PlusNEW.

■ Von Jeanette Tröger

**Althengstett.** Wenn man nicht mehr weit von der Pensionierung entfernt ist, treiben einen viele Fragen um. Wenn der gewohnte Tageslauf in nicht allzu ferner Zukunft einfach Geschichte ist. Und manche fallen auch regelrecht in ein Loch und haben das Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden. In der Althengstetter Interessengruppe 55PlusNEW weiß man aus den Erfahrungen derer, die sich in den unterschiedlichsten Kreisen dort regelmäßig treffen und gemeinsam etwas unternehmen, dass es wichtig und vor allem sinnvoll ist, sich



Otto Deschenhalm gehört zur vierköpfigen Führungsgruppe von 55PlusNEW in Althengstett. Foto: Tröger



rechtzeitig vorzubereiten auf den neuen Lebensabschnitt.

Bei einem Informationsabend am 11. November ab 19 Uhr unter dem Titel »Vorbereitung auf den Ruhestand« gibt es deshalb viele Tipps und Informationen zum Thema sowie die Möglichkeit zum Diskurs.

**Anmeldung notwendig**

Die Veranstaltung ist für Noch-Berufstätige ebenso gedacht wie für Menschen, bei denen der Eintritt in den Ruhestand in Kürze bevorsteht

Auch als Ruheständler kann man bis ins hohe Alter fit und aktiv sein. Das 55PlusNEW-Netzwerk in Althengstett gibt Tipps, wie man diesen Lebensabschnitt sinnvoll gestalten kann. Foto: © Ljupco Smokovski - stock.adobe.com

und auch für solche, die ihr Berufsleben jüngst erst beendet haben. Eingeladen sind Interessenten aus Althengstett und Umgebung. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Mail-Adresse 55PlusNEW@gmx.de, auf diesem Weg wird dann auch der Veranstaltungsort mitgeteilt. Die Interessensgruppe 55PlusNEW – Netzwerk.Er-

fahrung.Wissen will Menschen im Alter ab 55 Jahren aus Althengstett und Umgebung bei geselligen und sportlichen Aktivitäten sowie zum Austausch von Erfahrung und Wissen neu vernetzen und Anstöße zur Gestaltung des Überganges in den Ruhestand geben. Sie hat sich aus dem Althengstetter Zukunftsdialog entwickelt. »Es gibt schon

**INFO**

**Kontakt**

Die Angebote von 55PlusNEW und ein Online-Kalender dazu sind auf der Homepage [www.familienzentrum-althengstett.de/55plusnew-netzwerk-erfahrung-wissen](http://www.familienzentrum-althengstett.de/55plusnew-netzwerk-erfahrung-wissen) zu finden. Wer über 55 Jahre alt ist, aus Althengstett und Umgebung kommt und Interesse hat, dabei zu sein, bekommt unter der Mail-Adresse 55PlusNEW@gmx.de weitere Informationen.

Radler zu Ausfahrten, wer lieber zu Fuß unterwegs ist, findet beim Wandern oder Nordic Walking Gleichgesinnte. Das Boule-Spielen im Mehrgenerationen-Park erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. Und in weiteren Angeboten wird Wissen vermittelt zu Themen wie Vorsorgevollmacht und Gesundheit oder wie man heute Reisen und Wanderungen mit den digitalen Möglichkeiten planen kann.

**Tanz-Event begeistert**

»Ganz besonders freut mich das, was wir jüngst zum Tanzen auf die Beine gestellt haben«, so Deschenhalm. Es kam der Wunsch auf, eine Tanzmöglichkeit zu finden, wo alle Tanzstile sich treffen können. Daraus entwickelte sich das erste Tanz-Event mit Live-Band im Bauerntheater Würzbach, das so großen Anklang fand, dass es eine weitere Auflage geben wird. Und vielleicht wird daraus auch ein regelmäßiges Format, die Verantwortlichen beim Bauerntheater können sich das auch gut vorstellen, erzählt Deschenhalm.

Dieses Beispiel zeigt auch die weitere Intention von 55Plus: Einen Bedarf erkennen, schauen, wie er umgesetzt werden kann, Personen finden, die sich dafür engagieren und im besten Fall ein regelmäßiges Angebot daraus zu machen. »Das klappt nicht immer«, weiß Deschenhalm, »manche Dinge machen wir auch nur situationsbedingt.« So fand zum Beispiel eine Smartphone- und Tablet-Schulung lediglich zwei- oder dreimal statt, dann war der Bedarf an Information in der 55Plus-Gruppe, die mittlerweile rund 100 Nutzer umfasst, gedeckt.

## Die digitale Kirche

**Männerforum | Thomas Schlag zu Gast**

**Calw-Heumaden.** Das ökumenische Männerforum Heumaden lädt am Freitag, 11. November, ab 19 Uhr, zu einem Vortrag mit Diskussion in Präsenz mit Thomas Schlag ins evangelische Gemeindehaus in der Wielandstraße ein. Muss man die Präsenz hier betonen? Bei dem Thema des Abends schon, denn es lautet »Gott digital glauben und feiern?! Erfahrungen und Zukunftsperspektiven der Glaubenspraxis«.

Mit der Corona-Pandemie ist der Einzugs der Digitalisierung in den Gottesdienst stark angestiegen. Es zeigt sich plötzlich viel Kreativität in den Bereichen von Gottesdienst, Seelsorge und Bildung



Thomas Schlag

und auf eigenen digitalen Plattformen und Kanälen wie WhatsApp oder Twitter, heißt es in der Ankündigung. Für manche stiftete das neue kirchliche Gemeinschaftsformen und Beziehungen.

Kann man aber alles vor dem Bildschirm feiern, etwa auch das Abendmahl? Ein jüngst ausgewertetes Forschungsvorhaben »Churches Online in Times of Corona« zeigt einiges an Potenzial auf. Der Referent des Abends mit seiner Professur für Praktische Theologie an der Universität Zürich, war einer der Forschungsleiter und gibt einen Einblick in diese Studie, die Aktivitäten, Potenziale, Chancen aufdeckt, aber auch zeigt, was jetzt noch fehlt.

Ignorieren lässt sich die Entwicklung nicht mehr, denn mehr und mehr findet Kommunikation in virtuellen Welten statt. Und dort machen große Internetfirmen gottähnliche Versprechen, etwa, dass durch künstliche Intelligenz perfekte Gesundheit erlangt werden kann. Was das für den eigenen Glauben bedeutet? Auf jeden Fall die Notwendigkeit, miteinander zu reden und zu diskutieren, heißt es in der Einladung.

## Fotografen halten ihr Lieblingskunstwerk fest

**Wettbewerb | Aufnahmen der Preisträger und weitere Motive in Sindelfingen zu sehen**

**Sindelfingen.** Das Landratsamt Böblingen hat einen Fotowettbewerb unter dem Motto »Mein Lieblingskunstwerk im Landkreis Böblingen« veranstaltet. Eine Auswahl der schönsten Aufnahmen wird nun in einer Fotoausstellung im »S Café« in Sindelfingen, Turmgasse 7, gezeigt.

**Bis Dezember zu sehen**

Zu sehen sind die Fotos der fünf Preisträger und zehn weitere besonders gelungene Motive, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Ausstellung ist von Freitag, 28. Oktober, bis Mittwoch, 14. Dezember, zu den üblichen Öffnungszeiten des Cafés zugänglich. Am Donnerstag, 27. Oktober, um 19 Uhr, wird zu einer öffentlichen Vernissage eingeladen.

Vom 15. August bis 25. September haben mehr als 70 Teilnehmer ihre Fotos eingereicht. Den ersten Platz hat ein Motiv von Jochen Kaufmann belegt, das eine Kunstaktion im Vogelnest auf der »Sculptoura« zeigt.

Gesucht waren kreative Fotos, die spannende Perspektiven auf die Kunst im Landkreis werfen. Zudem sollte der Fotowettbewerb da-



Das Gewinnerfoto: eine Kunstaktion im Vogelnest auf der »Sculptoura«. Foto: Jochen Kaufmann

zu einladen, Kunstwerke im Landkreis zu entdecken. Eingereicht wurden Motive von der »Sculptoura«, aber auch viele größere und kleinere Kunstwerke in den 26 Städten und Gemeinden wurden festgehalten. Das Gewinnerfoto und die fünf Preisträger wurden Anfang Oktober per Ab-

stimmung auf den Social-Media-Kanälen des Landratsamtes auf Facebook und Instagram ermittelt. Die Preisträger haben regionale Sachpreise wie einen Essensgutschein für die Heckengäu-Küche oder einen Heimat-Produkte-Geschenkkorb erhalten. Veranstaltet wurde der Wettbewerb

von der Tourismusinitiative Natur.Nah Schönbuch & Heckengäu und der Pressestelle des Landratsamtes.

Die Fotografien der fünf Preisträger sind auf der Website der Tourismusinitiative zu sehen: [www.schoenbuchheckengaeu.de/fotowettbewerb/](http://www.schoenbuchheckengaeu.de/fotowettbewerb/)